

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis

Einleitung von Niederschlagswasser in
den Huterbach (Gewässer 3.Ordnung) und Versickerung von
Niederschlagswasser in das Grundwasser

Vorhaben: Vollausbau der St 2008 zwischen
Seeg und Enzenstetten
BA2

Vorhabensträger: Staatliches Bauamt Kempten

An

Landratsamt
Untere Wasserrechtsbehörde

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis

- ☒ zur Einleitung von Niederschlagswasser in das Grundwasser
☒ zur Einleitung von Niederschlagswasser in ein Oberflächengewässer: **Huterbach**
Name des Gewässers

1. Antragsteller/in:

Firma Staatliches Bauamt Kempten	Gesetzliche Vertreter: Staatliches Bauamt Kempten	
Straße, Hausnummer Rottachstr. 13	Telefon 0831 / 5243 – 02	Telefax 0831 / 5243 – 33 33
PLZ, Wohnort 87435 Kempten	eMail poststelle@stbake.bayern.de	

2. Grundstück, auf dem das Niederschlagswasser anfällt:

Gemeinde, Stadt Gemeinde Seeg	Ortsteil, Straße St 2008 zw. Seeg und Enzenstetten
Gemarkung Seeg	Flur-Nummer Einzugsgebiet St 2008, siehe Unterlage 5.1
Eigentümer/in (wenn nicht Antragsteller/in) - Name und Anschrift -	

3. Grundstück, auf dem das Niederschlagswasser eingeleitet wird:

(falls abweichend von vorstehenden Angaben)

Gemeinde, Stadt Gemeinde Seeg	Ortsteil, Straße
Gemarkung	Flur-Nummer 2831, 2832
Eigentümer/in (wenn nicht Antragsteller/in) - Name und Anschrift Fl. Nr. 2831 (SBA Kempten), Fl. Nr. 2832 (Gemeinde Seeg)	

4. Erklärung des Eigentümers

- Die geplante Versickerungsanlage wird auf einer Fläche erstellt, die frei von Belastungen und Altablagerungen ist.

Antragsteller/in
Ort, Datum

Planfertiger
Kaufbeuren, 31.08.2020

Unterschrift

Verzeichnis der Antragsunterlagen:

5. Dem Antrag sind folgende Unterlagen 3fach beigelegt:

- ☒ **Erläuterungsbericht**
 mit mindestens folgenden Angaben:
 - Versickerungseignung des Untergrundes, Wasserschutzgebiete, Abstand zu Gebäuden, vorgeschaltete Filter oder Rückhaltungen, Größe, Art und Ausbildung der Versickerungsanlage, Überlauf.
 - Oberflächengewässer: Art, Abflußleistung, Hochwassergefährdung, gepl. Rückhaltemaßnahmen, Drosselabfluß

- ☒ **Übersichtslageplan**
 im Maßstab 1 : 25000

- ☒ **Lageplan des Grundstückes**
 im Maßstab 1 : 5000 oder 1 : 1000 mit gekennzeichnetem Grundstück mit mindestens folgenden Einzeichnungen:
 - Grundstücksgrenzen, Straßennamen, Hausnummer,
 - Gewässername, Fließrichtung, Einzugsgebiet

- ☒ **Entwässerungsplan**
 im Maßstab 1 : 500
 - Dachflächen der Gebäude
 - befestigte Hof- und Wegeoberflächen
 - die Versickerungsanlage

- ☒ **Detailzeichnung der Versickerungsanlage**
 im Maßstab 1 : 20 oder 1 : 100 einschließlich Zuleitungen, Verteiler und ggf. Filter

- ☒ **Nachweis der Sickerfähigkeit**
 geohydrologisches Gutachten oder andere Erkenntnisse zur Sickerfähigkeit

- ☒ **Bemessung der Versickerungsanlage**
 nach dem Arbeitsblatt DWA-A 138 der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.

- ☒ **Bewertung der Vorbehandlung**
 nach dem Arbeitsblatt DWA-M 153 der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.

- ☒ **Bemessung der Rückhalteeinrichtung**
 nach dem Arbeitsblatt DWA-A 117 der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.